

Montage- und Serviceanleitung für die Fachkraft

VIESMANN

Vitocell 140-E/160-E
Typ SEIC
Typ SESB

Solar-Pufferspeicher

VITOCCELL 140-E/160-E



Sicherheitshinweise

-  Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

-  **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

-  **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE
AT: ÖNORM, EN und ÖVE
CH: SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

- !** **Achtung**
 Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.
 Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

-  **Gefahr**
 Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.
- Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
 - Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren und Armaturen nicht berühren.

-  **Gefahr**
 Nasse, feuchte und mit glykolhaltigen Flüssigkeiten benetzte Böden können zu Verletzungen durch Ausrutschen und Sturz führen.
- Während Montage- und Wartungsarbeiten den Boden sauber und trocken halten.
 - Rutschfeste Schuhe tragen.

-  **Gefahr**
 Abgebrochene Kleinteile von Isolierungsmaterial können durch Einatmen oder Verschlucken zu Tod durch Erstickten führen.
- Kinder nicht im Aufstellraum spielen lassen.
 - Aufstellraum nach Montage- und Wartungsarbeiten sauber halten.

Instandsetzungsarbeiten

- !** **Achtung**
 Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.
 Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

! **Achtung**

- Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.
Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Inhaltsverzeichnis

1. Information	Entsorgung der Verpackung	6
	Symbole	6
	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
	Produktinformation	7
	Anlagenbeispiele	7
	Wartungsteile und Ersatzteile	7
	■ Viessmann Partnershop	8
	■ Viessmann Ersatzteil-App	8
2. Montagevorbereitung	Anschlüsse	9
	Hinweise zur Aufstellung	10
	■ Speicher mit Elektro-Heizeinsatz aufstellen	10
3. Montageablauf	Speicher ohne angebaute Solar-Divicon	11
	■ Aufstellen und ausrichten	11
	■ Thermometerfühler (falls vorhanden) und Speichertemperatursensor anbauen	12
	■ Vitotrans anbauen	13
	■ Wärmedämm-Mantel anbauen	15
	■ Abdeckleisten anbauen	16
	■ Deckel anbauen	18
	■ Solarseitige Entlüftung einbauen	18
	Speicher mit angebaute Solar Divicon	19
	■ Aufstellen und ausrichten	19
	■ Vitotrans anbauen	20
	■ Trägerblech anbauen	22
	■ Solarseitige Anschlüsse erstellen	23
	■ Solar-Divicon anbauen	25
	■ Solar-Divicon solarseitig anschließen und Dichtheit prüfen	25
	■ Wärmedämmdeckel anbauen	26
	■ Thermometerfühler (falls vorhanden) und Speichertemperatursensor anbauen	27
	■ Wärmedämm-Mantel anbauen	28
	■ Abdeckleisten anbauen	29
	■ Deckel anbauen	30
	Heizwasserseitig anschließen	30
	Potenzialausgleich anschließen	31
4. Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung		
5. Protokolle	33
6. Technische Daten	34
7. Entsorgung	Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung	36
8. Bescheinigungen	Konformitätserklärung	37
9. Stichwortverzeichnis	38

Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Die Arbeitsabläufe für die Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung sind im Abschnitt „Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung“ zusammengefasst und folgendermaßen gekennzeichnet:

Symbol	Bedeutung
	Bei der Erstinbetriebnahme erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Erstinbetriebnahme
	Bei der Inspektion erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Inspektion
	Bei der Wartung erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Wartung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Systemen gemäß EN 12828 / DIN 1988 bzw. Solaranlagen gemäß EN 12977 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Speicher-Wassererwärmer sind ausschließlich für die Bevorratung und Erwärmung von Wasser in Trinkwasserqualität, Heizwasser-Pufferspeicher ausschließlich für Füllwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen. Sonnenkollektoren sind nur mit vom Hersteller freigegebenen Wärmeträgermedien zu betreiben.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifischen und zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck, als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Gerätes bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Gerätes durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss.

Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Systems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z. B. durch direkte Trinkwassererwärmung im Kollektor).

Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere zur Trinkwasserhygiene, sind einzuhalten.

Produktinformation

Vitocell 140-E, Typ SEIC und Vitocell 160-E, Typ SESB

- Solar-Pufferspeicher aus Stahl zur Heizungsunterstützung in Verbindung mit Wärmepumpen, Solaranlagen, Öl-/Gas-Heizkesseln, Festbrennstoffkesseln und/oder Elektroheizung mit Elektro-Heizeinsatz.
- Mit Anbaumöglichkeit einer Solar-Divicon, Typ PS10 (Pumpenstation für einen Kollektorkreis).
- Mit Anbaumöglichkeit eines Vitotrans 353
- Geeignet für Anlagen nach EN 12 828 und DIN 4753
- **Vitocell 160-E, Typ SESB** zusätzlich mit **Schichtladeeinrichtung** für die solare Beheizung
- Speicherinhalt, Abmessungen und Gewicht siehe Seite 34.

Anlagenbeispiele

Verfügbare Anlagenbeispiele: Siehe www.viessmann-schemes.com.

Wartungsteile und Ersatzteile

Wartungsteile und Ersatzteile können Sie direkt online identifizieren und bestellen.

Viessmann Partnership

Login:

<https://shop.viessmann.com/>



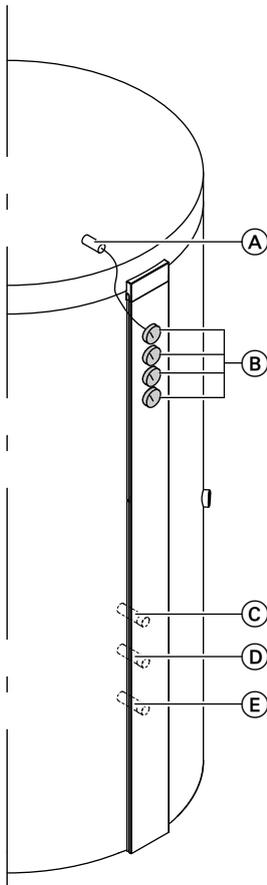
Viessmann Ersatzteil-App

www.viessmann.com/etapp



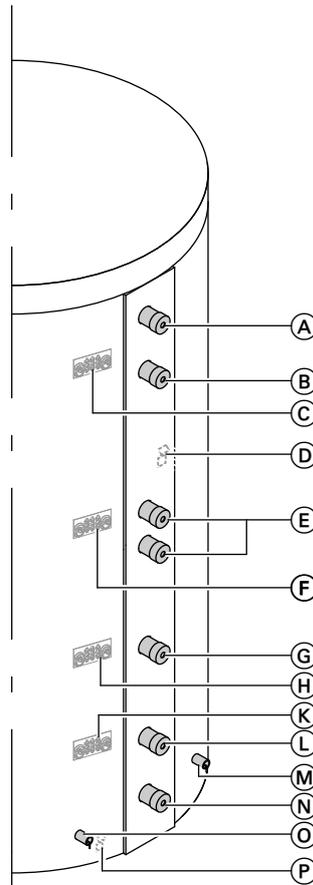
Anschlüsse

Vorderseite

**Ansicht ohne Solar-Divicon (Zubehör)**

- Ⓐ Befestigung Thermometerfühler (unter der Wärmedämmung)
- Ⓑ Thermometer (bis zu 4 Stück)
- Ⓒ Heizwasservorlauf G 1
- Ⓓ Rücklaufeinschichtung G 1
- Ⓔ Heizwasserrücklauf G 1

Rückseite



- Ⓐ Heizwasservorlauf 1 zu den Heizkreisen/Entlüftung
- Ⓑ Heizwasservorlauf 2 vom Wärmeerzeuger
- Ⓒ Klemmsystem für Speichertemperatursensor (hinter der Wärmedämmung)
- Ⓓ Befestigung Thermometerfühler (hinter der Wärmedämmung)
- Ⓔ Heizwasservorlauf 3/Heizwasserrücklauf
- Ⓕ Klemmsystem für Speichertemperatursensor 2 und Thermometerfühler (hinter der Wärmedämmung)
- Ⓖ Heizwasserrücklauf 2 von den Heizkreisen
- Ⓗ Klemmsystem für Speichertemperatursensor 3 und Thermometerfühler (hinter der Wärmedämmung)
- Ⓚ Klemmsystem für Speichertemperatursensor 4 (hinter der Wärmedämmung)
- Ⓛ Heizwasserrücklauf 3
- Ⓜ Heizwasservorlauf Solar/Entlüftung (bei angebautelem Zubehör Solar-Divicon: auf der Vorderseite des Heizwasser-Pufferspeichers)
- Ⓝ Heizwasserrücklauf 4 zum Wärmeerzeuger/Entleerung
- Ⓞ Heizwasserrücklauf Solar (bei angebautelem Zubehör Solar-Divicon: auf der Vorderseite des Heizwasser-Pufferspeichers)
- Ⓟ Befestigung Thermometerfühler (hinter der Wärmedämmung)

Hinweise zur Aufstellung

! Achtung
 Frosteinwirkung kann zu Materialschäden führen. Heizwasser-Pufferspeicher in einem frostgeschützten und zugfreien Raum aufstellen. Falls der Heizwasser-Pufferspeicher nicht betrieben wird, muss er bei Frostgefahr entleert werden.

- Zur Bedienung des Temperaturreglers (falls vorhanden) ausreichenden Abstand zur Wand vorsehen.
- Um die Reinigung des Raums zu erleichtern, den Heizwasser-Pufferspeicher auf einen Sockel stellen.

Speicher mit Elektro-Heizeinsatz aufstellen

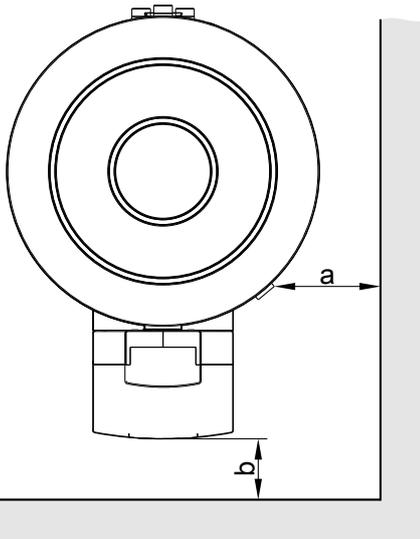


Abb. 1



Montageanleitung Elektro-Heizeinsatz

Mindestabstand einhalten.

Hinweis

Die unbeheizte Länge eines bauseits eingesetzten Einschraubheizkörpers muss min. 100 mm betragen.

Leistung Elektro-Heizeinsatz	Maß a	Maß b
6 kW	min. 550 mm	min. 650 mm
12 kW	min. 750 mm	min. 650 mm

Speicher ohne angebaute Solar-Divicon

Montage für Ausführung **mit** angebauter Solar-Divicon
(Zubehör) siehe Seite 19.

Aufstellen und ausrichten

- !** **Achtung**
Die Wärmedämmung darf nicht mit offener Flamme in Berührung kommen.
Vorsicht bei Löt- und Schweißarbeiten

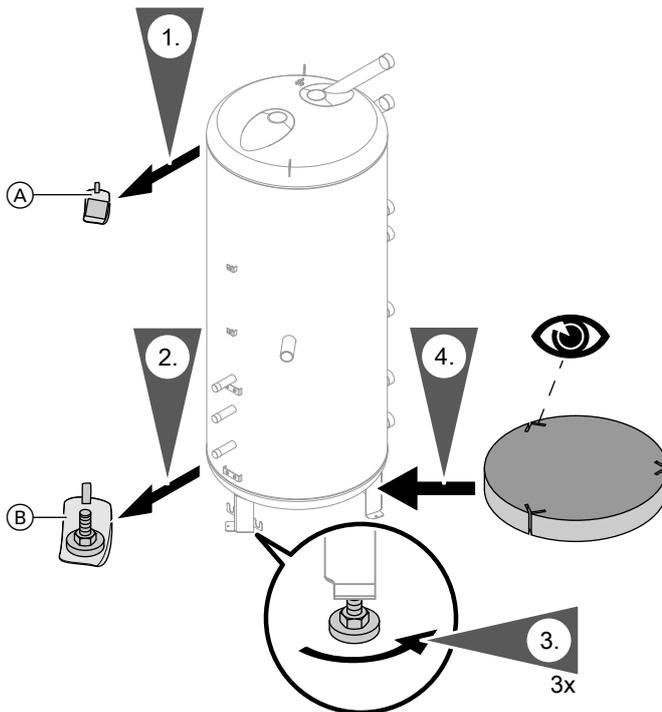


Abb. 2

- (A) Beutel mit Typenschild
(B) Beutel mit 3 Stellfüßen

3. Stellfüße bis zum Anschlag in die Standfüße einschrauben. Speicherkörper mit Stellfüßen ausrichten.

Hinweis

Zum Ausrichten des Speicherkörpers nur einen oder zwei der Stellfüße verstellen. Mindestens einen der Stellfüße vollständig eingeschraubt lassen.

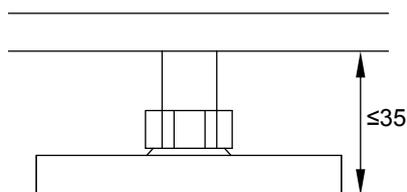


Abb. 3

Stellfüße **nicht** über 35 mm Gesamtlänge herausdrehen.

5. Falls **kein** Elektro-Heizeinsatz eingebaut wird, die vordere Muffe mit beiliegendem Stopfen R1½ eindichten.

Thermometerfühler (falls vorhanden) und Speichertemperatursensor anbauen

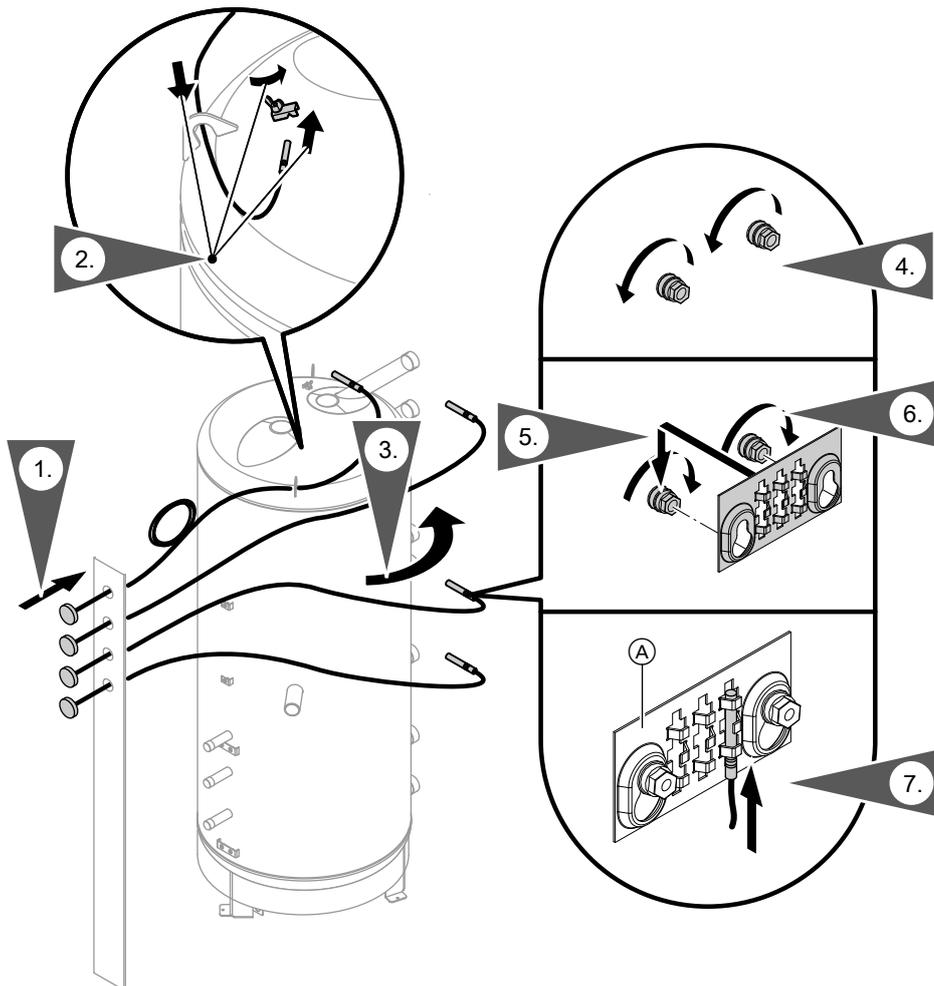


Abb. 4

1. Thermometerfühler durch die Abdeckleiste führen und Thermometer einstecken.
2. Oberen Thermometerfühler durch die Aufhängöse führen. Thermometerfühler bis zum Anschlag in den Klemmbügel stecken. Flügelmutter anziehen.

Hinweis

Die Abdeckleiste wird durch die nicht abgewickelten Kapillare in senkrechter Position gehalten. Dies ist für die weitere Montage erforderlich.

3. Kapillaren der Thermometerfühler zur Rückseite führen.
4. Muttern lösen.
5. Klemmsystem auf die Gewindebolzen stecken und ausrichten.

6. Muttern festziehen.
7. Je nach Anbringungsort: **Thermometerfühler** im Klemmbügel befestigen oder in den Klemmsystemen (A) bis zum Anschlag einschieben. **Speichertemperatursensor** im Klemmsystem bis zum Anschlag einschieben.

Hinweis

- Thermometerfühler und Sensoren **nicht** mit Isolierband umwickeln.
- Sensorleitungen der Speichertemperatursensoren werden beim Anbauen der Wärmedämmung durch die Öffnungen (Schlitze) der hinteren Abdeckleiste nach außen geführt.

Speicher ohne angebaute Solar-Divicon (Fortsetzung)

Vitotrans anbauen

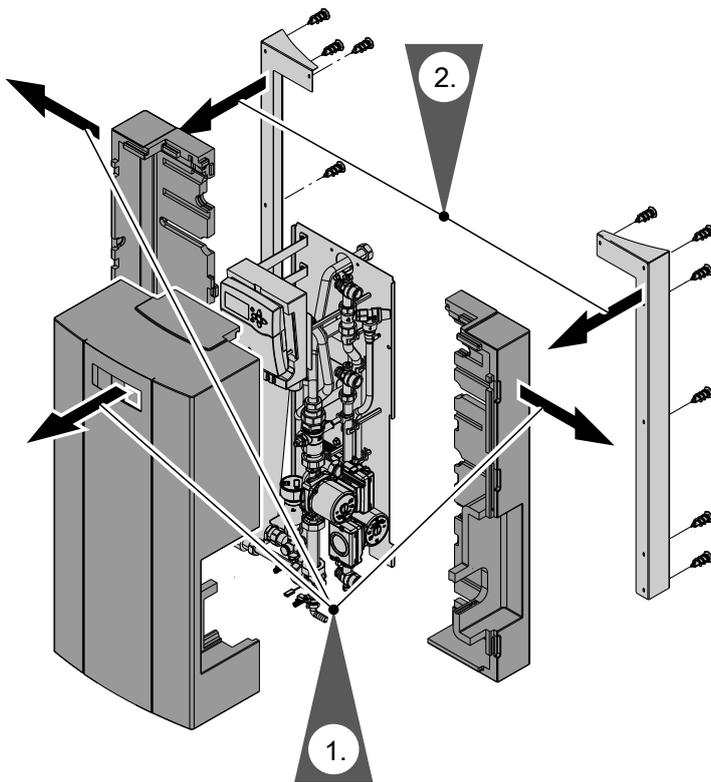


Abb. 5

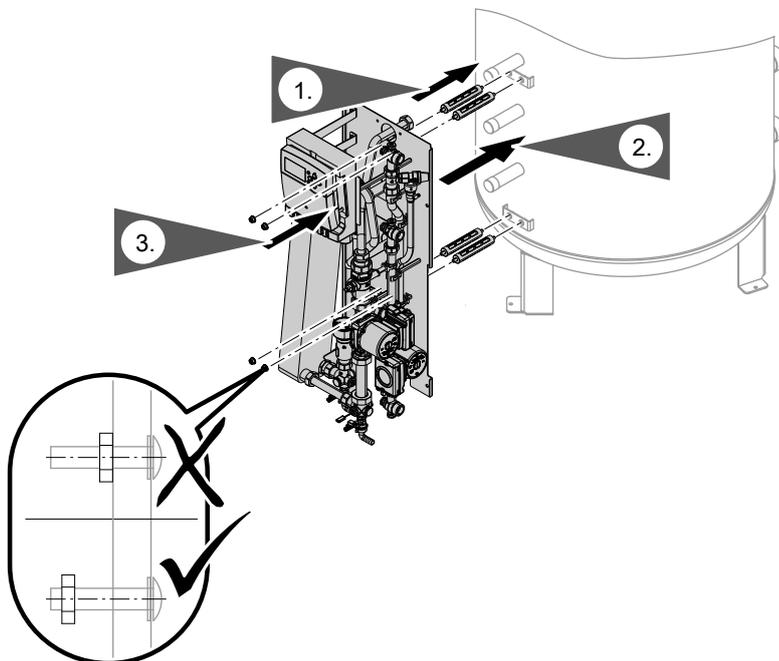


Abb. 6

1. Bolzen am Speicher anbauen.
2. Station anbauen.
3. Muttern handfest auf Bolzen schrauben.

Montage

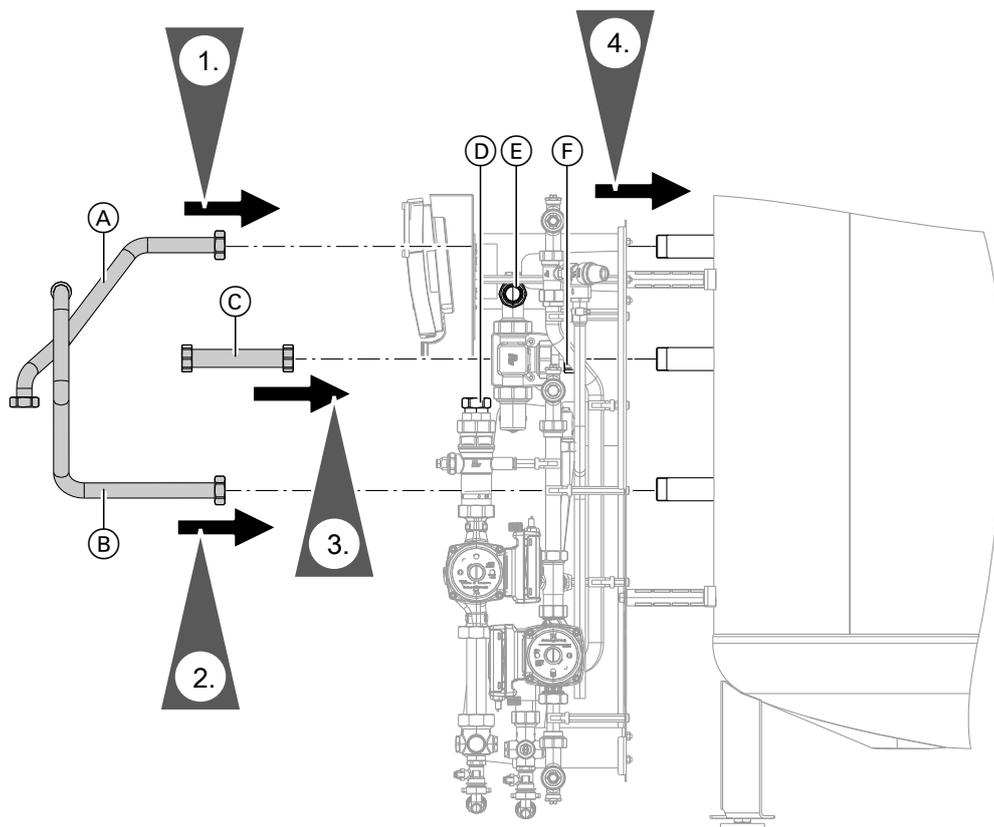


Abb. 7

- | | |
|--|--|
| <p>1. Anschlussrohr Heizwasservorlauf (A) an Anschluss (D) des Vitotrans anschließen.</p> <p>2. Anschlussrohr Heizwasserrücklauf (B) an Anschluss (E) des Vitotrans anschließen.</p> | <p>3. Anschlussrohr Rücklaufeinschichtung (C) an Anschluss (F) des Vitotrans anschließen.</p> <p>4. Rohre an die Speicheranschlüsse anschrauben.</p> |
|--|--|

Speicher ohne angebaute Solar-Divicon (Fortsetzung)

Wärmedämm-Mantel anbauen

- !** **Achtung**
Die Wärmedämmung darf nicht mit offener Flamme in Berührung kommen.
Vorsicht bei Löt- und Schweißarbeiten

Hinweis

- Für die folgenden Arbeiten sind 2 Personen erforderlich.
- Vliesreste dürfen **nicht** durch die Speicheranschlüsse in den Speicher geraten.

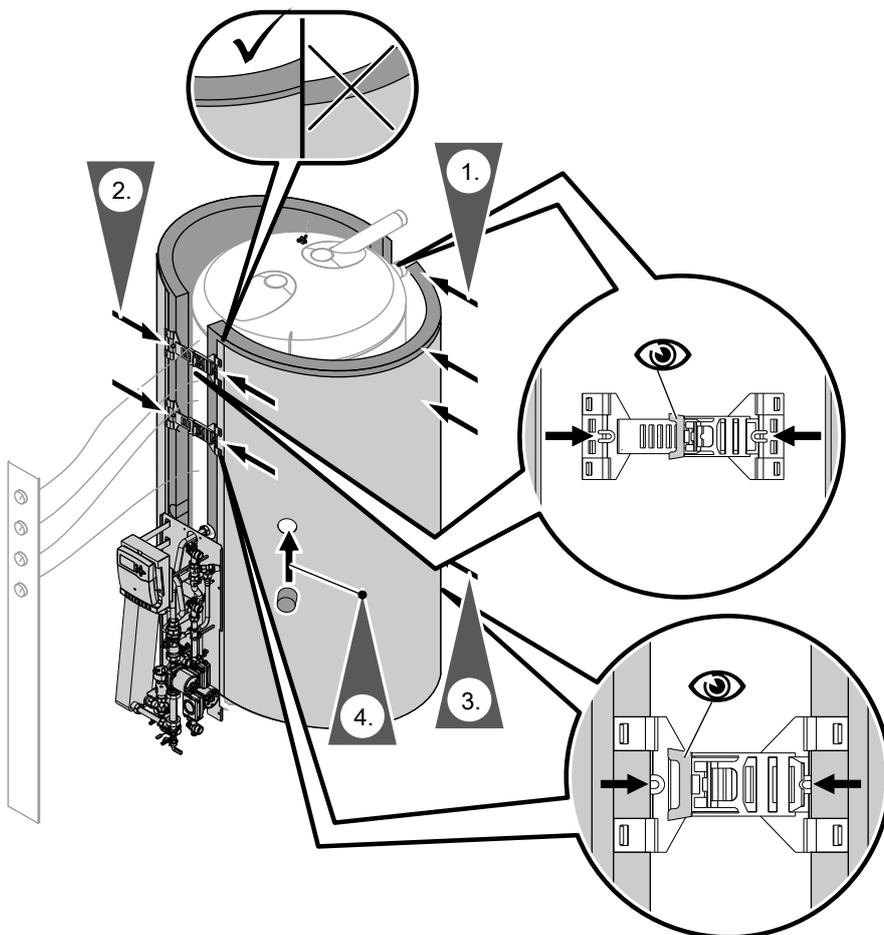


Abb. 8

1. Auf Speicherrückseite: 6 Klippverschlüsse auf das Kantenprofil des rechten und linken Wärmedämm-Mantels stecken. Wärmedämm-Mantel um den Speicherkörper legen.
2. 4 Klippverschlüsse über und 2 Klippverschlüsse hinter dem Vitotrans gleichmäßig verteilt anbauen.
3. Die Klippverschlüsse bis zum Anschlag zusammenschieben.
4. Elektro-Heizeinsatz-EHE einbauen oder Loch mit Abdeckhaube verschließen.

Hinweis

Klippverschlüsse in erster Rastung lassen.

2. 4 Klippverschlüsse über und 2 Klippverschlüsse hinter dem Vitotrans gleichmäßig verteilt anbauen.

Abdeckleisten anbauen

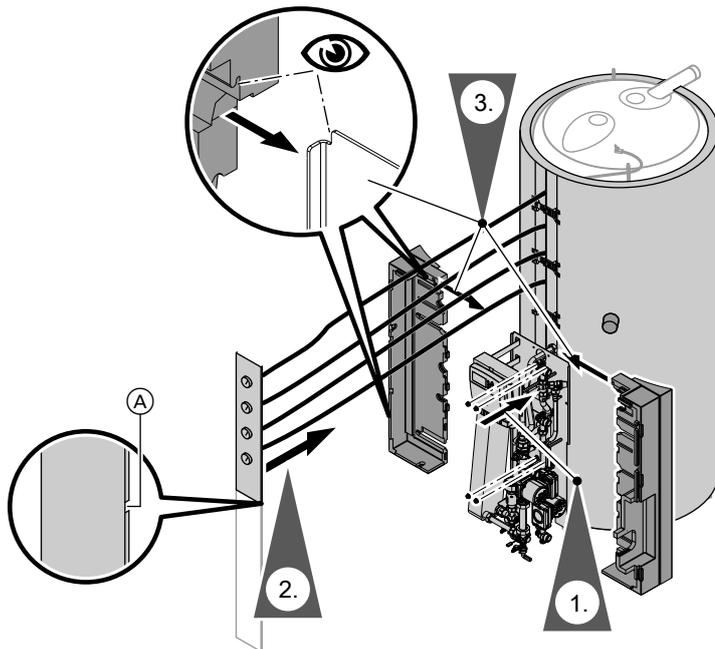


Abb. 9

1. Muttern an den Bolzen festschrauben.
2. Abdeckleiste anbauen.
Ausführung mit Vitotrans:
Abdeckleiste am Schlitz **A** trennen und oberes Teil anbauen.
3. Hintere Wärmedämmung des Vitotrans einstecken. Dabei Nut in der Wärmedämmung beachten.

Speicher ohne angebaute Solar-Divicon (Fortsetzung)

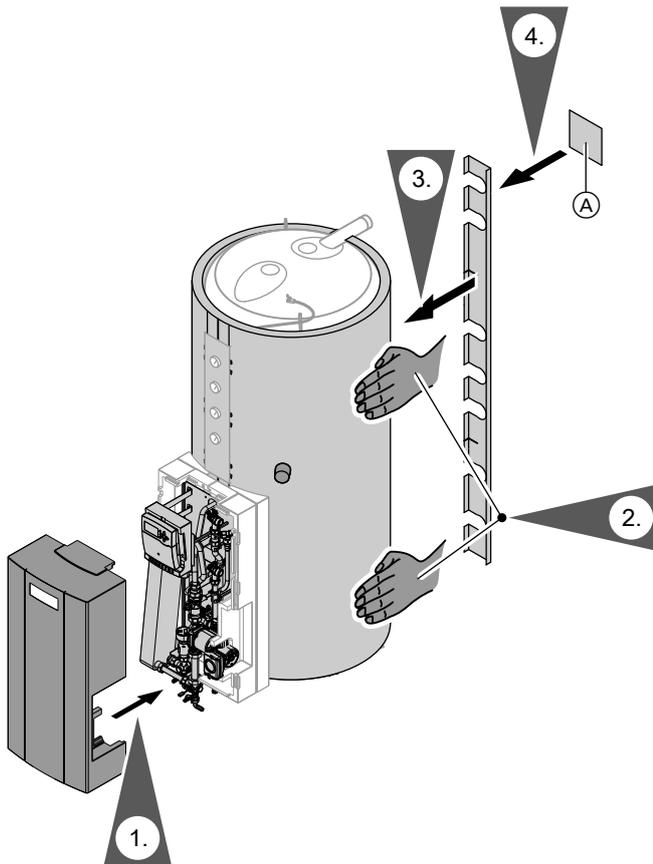


Abb. 10 Dargestellt Vitocell 100-E, Typ SEIC, 600 l

Ⓐ Typenschild

1. Vordere Wärmedämmung des Vitotrans anbauen.
2. Wärmedämmung des Speichers nach vorn klopfen. Der Spaltenabstand zwischen Vitotrans und Speicher wird so verringert.
3. Hintere Abdeckleiste an Wärmedämmung anbauen.
4. Typenschild Ⓐ aufkleben.

Deckel anbauen

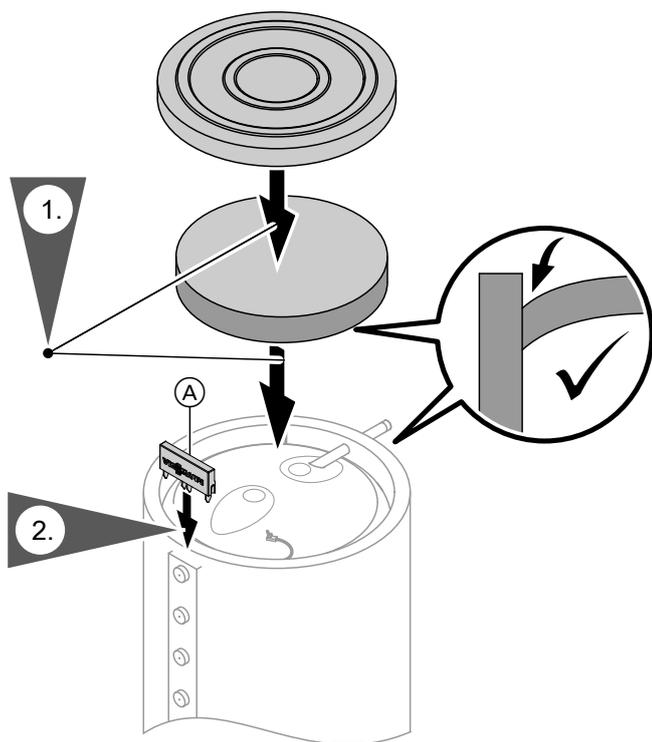


Abb. 11

Ⓐ Viessmann Schrftzug

Solarseitige Entlüftung einbauen

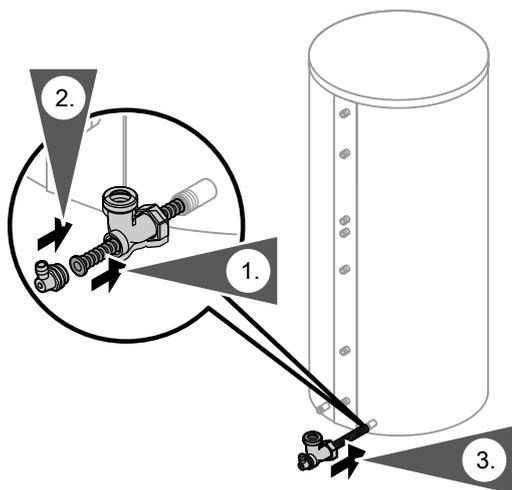


Abb. 12

1. Wellschlauch in Winkel einschieben.
2. Entlüftungsstopfen in Winkel einschrauben.
3. Wellschlauch in Solarvorlauf einschieben und Winkel mit Dichtung (flachdichtend) verschrauben. Tropfschlauch des Entlüfters in ein Gefäß verlegen.

Weiter auf Seite 30.

Speicher mit angebauter Solar Divicon

Aufstellen und ausrichten

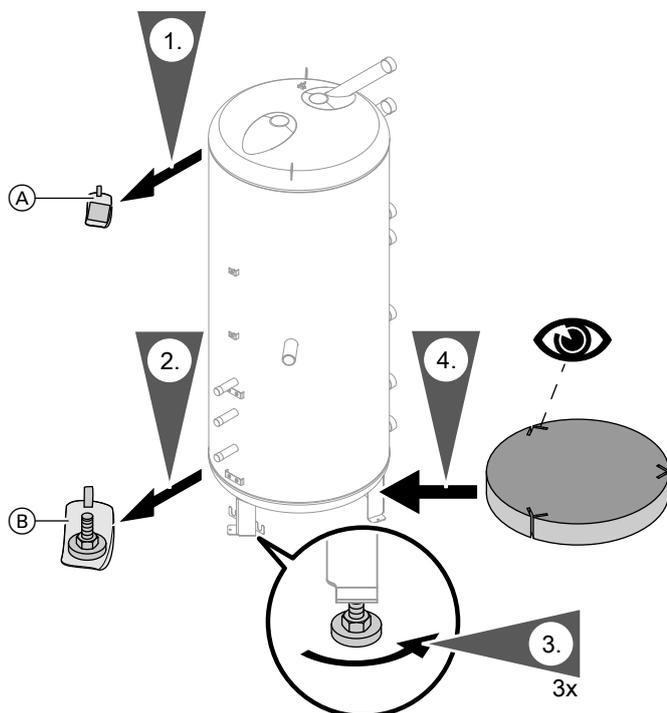


Abb. 13

- (A) Beutel mit Typenschild
- (B) Beutel mit 3 Stellfüßen

3. Stellfüße bis zum Anschlag in die Standfüße einschrauben. Speicherkörper mit Stellfüßen ausrichten.

Hinweis

Zum Ausrichten des Speicherkörpers nur einen oder zwei der Stellfüße verstellen. Mindestens einen der Stellfüße vollständig eingeschraubt lassen.

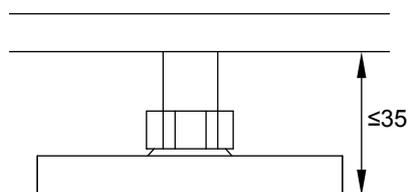


Abb. 14

Stellfüße **nicht** über 35 mm Gesamtlänge herausdrehen.

5. Falls **kein** Elektro-Heizeinsatz eingebaut wird, die vordere Muffe mit beiliegendem Stopfen R1½ eindichten.

Vitotrans anbauen

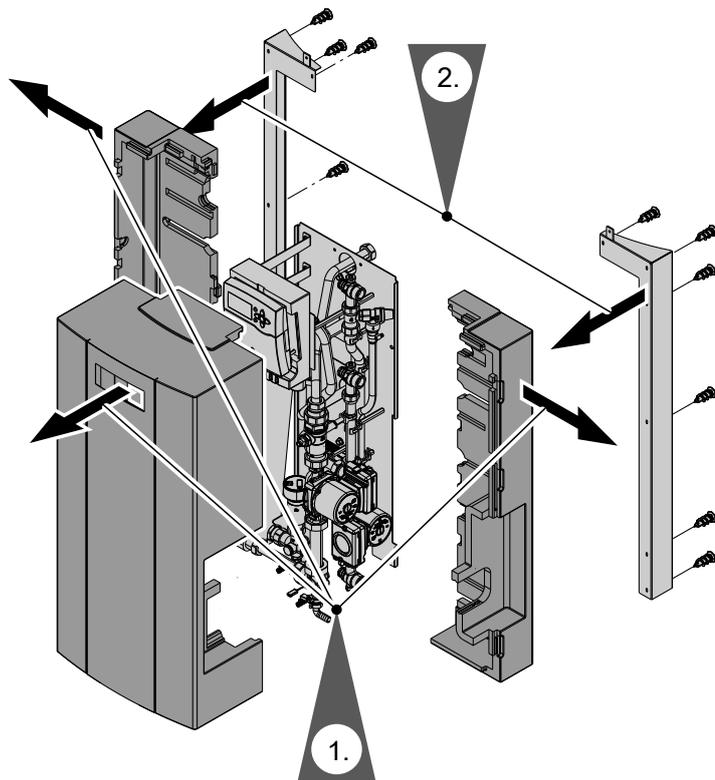


Abb. 15

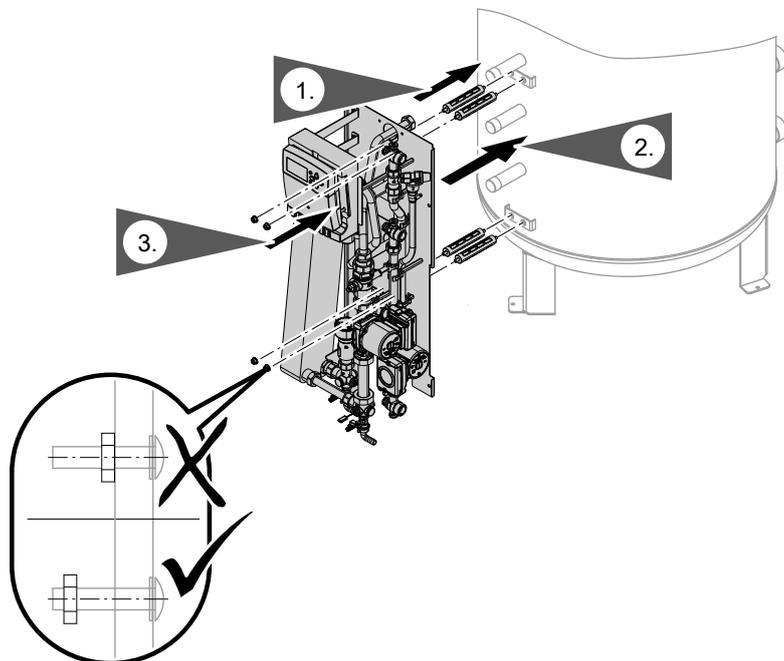


Abb. 16

1. Bolzen am Speicher anbauen.
2. Station anbauen.
3. Muttern handfest auf Bolzen schrauben.

Speicher mit angebauter Solar Divicon (Fortsetzung)

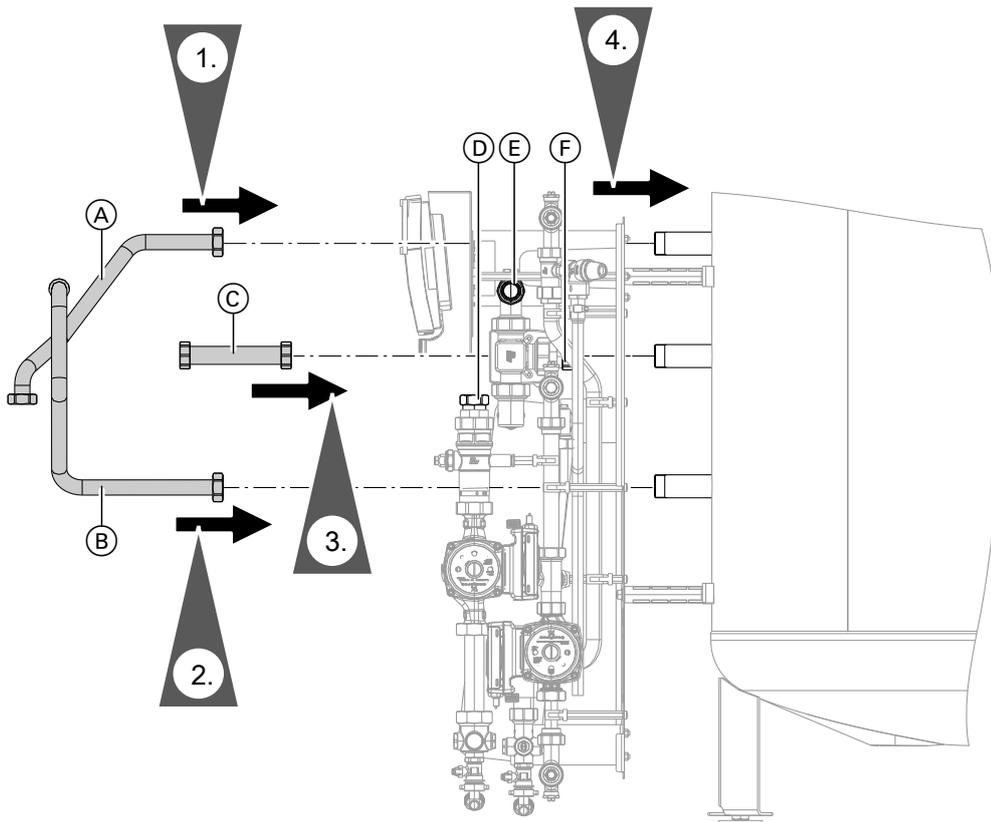


Abb. 17

- | | |
|--|--|
| <p>1. Anschlussrohr Heizwasservorlauf (A) an Anschluss (D) des Vitotrans anschließen.</p> <p>2. Anschlussrohr Heizwasserrücklauf (B) an Anschluss (E) des Vitotrans anschließen.</p> | <p>3. Anschlussrohr Rücklaufeinschichtung (C) an Anschluss (F) des Vitotrans anschließen.</p> <p>4. Röhre an die Speicheranschlüsse anschließen.</p> |
|--|--|

Trägerblech anbauen

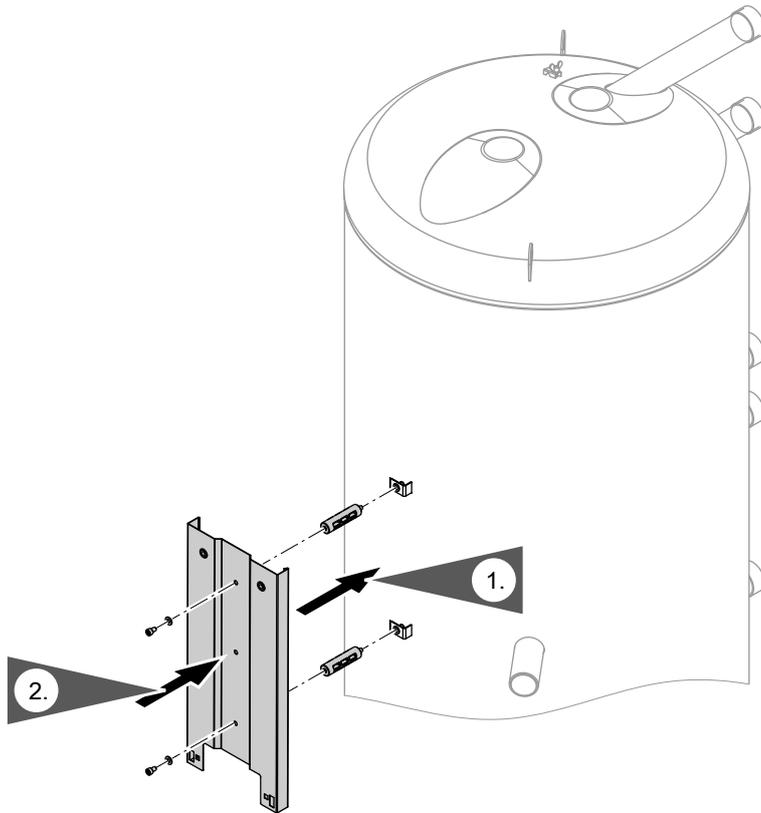


Abb. 18

Hinweis

Für den Speicher mit 600 l Inhalt, zum Anbauen die beiden unteren Löcher verwenden.

Speicher mit angebauter Solar Divicon (Fortsetzung)

Solarseitige Anschlüsse erstellen

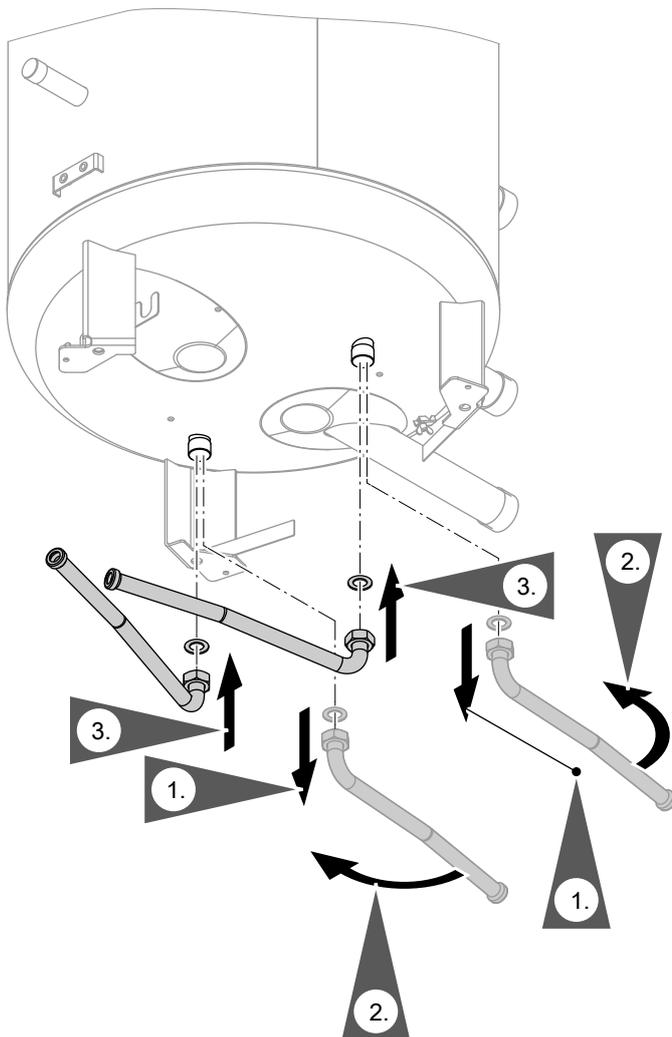


Abb. 19

1. Untere Rohre abbauen.
2. Rohre bis zum Anschlag an den vorderen Stellfuß nach vorn drehen.
3. Rohre anbauen.

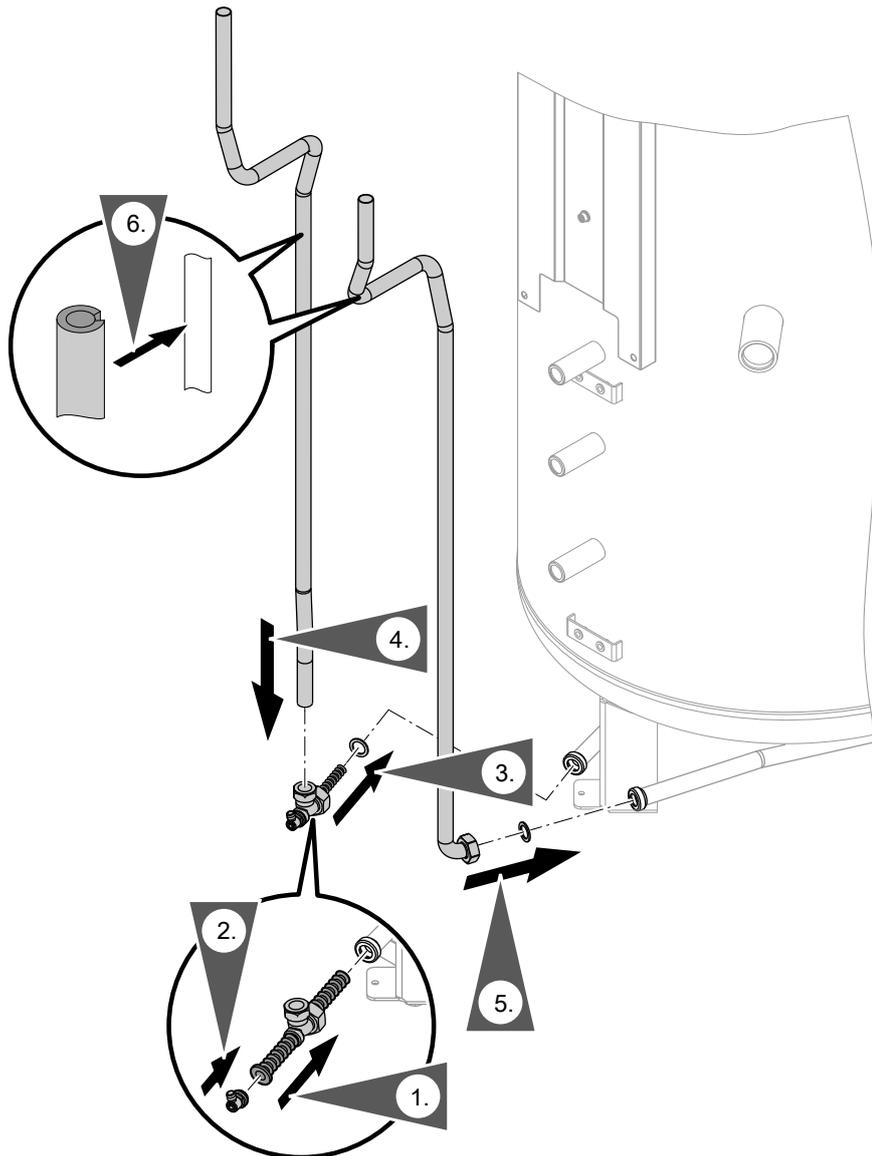


Abb. 20

1. Wellschlauch in Winkel einschieben.
2. Entlüftungsstopfen in Winkel einschrauben.
3. Wellschlauch in Solarvorlauf einschieben und Winkel mit Dichtung (flachdichtend) verschrauben.
4. Rohr Solarvorlauf anbauen.
5. Rohr Solarrücklauf anbauen.
6. Bevor die Divicon angebaut wird: Wärmedämmungen auf die Rohre stecken, die lange Wärmedämmung am linken, die kurze Wärmedämmung am rechten Rohr.

Speicher mit angebauter Solar Divicon (Fortsetzung)

Solar-Divicon anbauen

 Montageanleitung Solar-Divicon

! **Achtung**
Elektrische Leitungen können durch heiße Bauteile beschädigt werden.
Für ausreichenden Wärmeschutz zwischen elektrischen Leitungen und wärmeführenden Rohren sorgen.

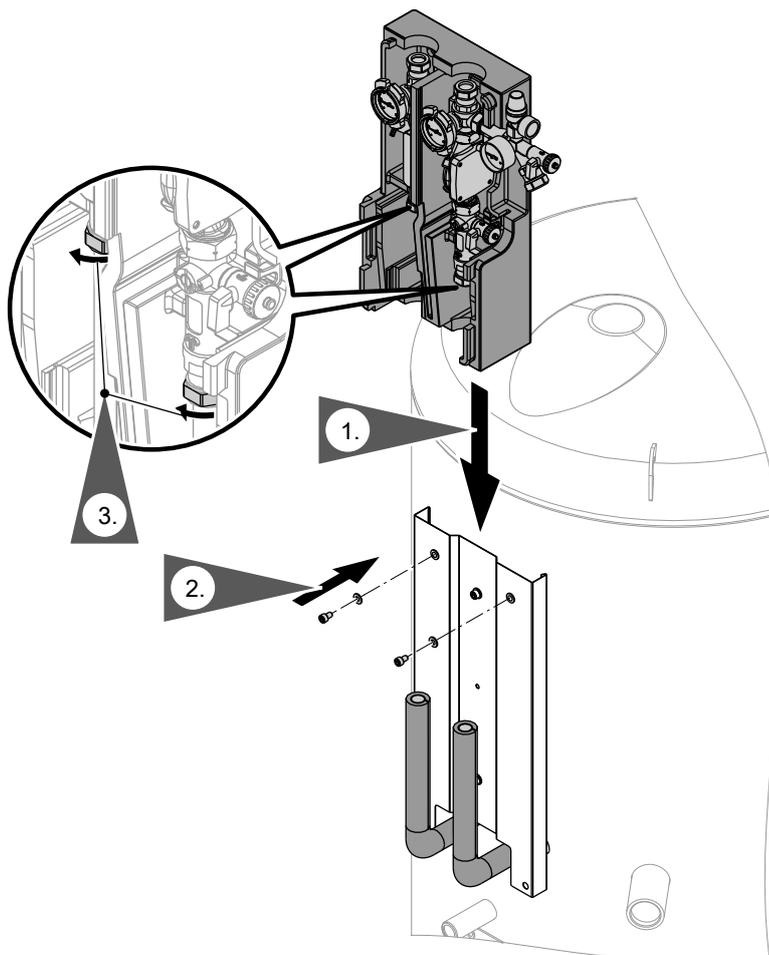


Abb. 21

Solar-Divicon solarseitig anschließen und Dichtheit prüfen

! **Achtung**
Nach Anbau der Wärmedämmung und des Wärmedämmdeckels sind die Verschraubungen nicht mehr einsehbar.
Die folgenden Arbeitsschritte müssen vor Anbau der Wärmedämmung durchgeführt werden.

Hinweis
Lage der Anschlüsse siehe Seite 9.

1. Alle Rohrleitungen mit lösbaren Verbindungen anschließen.
2. Anlage solarseitig befüllen.

Solarseitig

Zulässige Temperatur	140 °C
Zulässiger Betriebsdruck	10 bar (1 MPa)
Prüfdruck	16 bar (1,6 MPa)

 Serviceanleitung Sonnenkollektor

3. Alle solarseitigen Verschraubungen auf Dichtheit prüfen, einschließlich der Anschlüsse auf der Speicherunterseite.

Wärmedämmdeckel anbauen

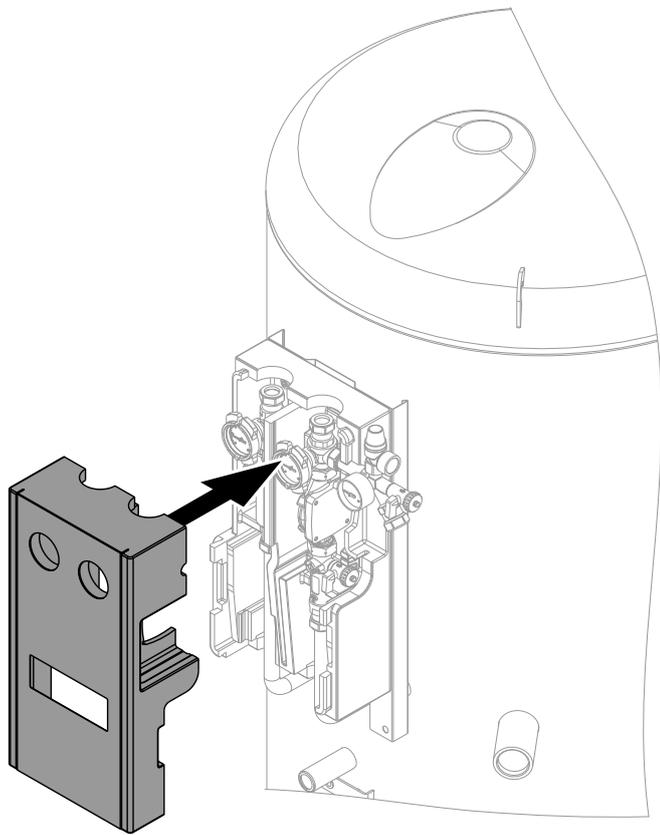


Abb. 22

Speicher mit angebauter Solar Divicon (Fortsetzung)

Thermometerfühler (falls vorhanden) und Speichertemperatursensor anbauen

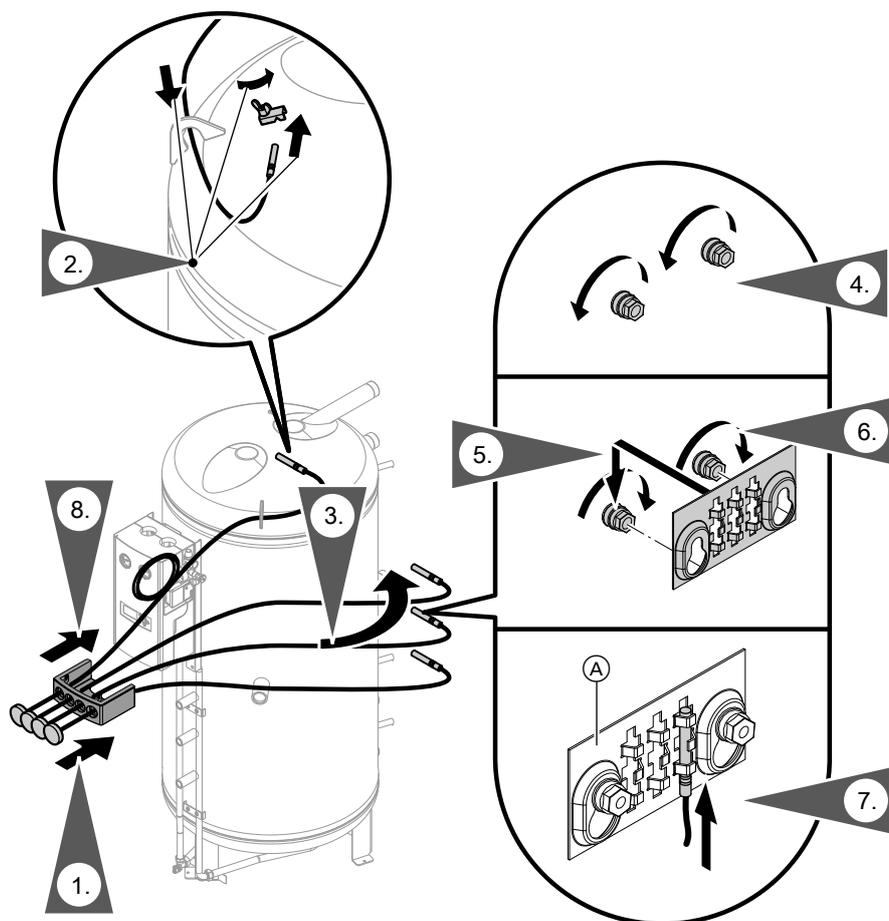


Abb. 23

1. Thermometerfühler durch die Halterung führen und Thermometer einstecken.
 2. Oberen Thermometerfühler durch die Aufhängöse führen. Thermometerfühler bis zum Anschlag in den Klemmbügel stecken. Flügelmutter anziehen.
- Hinweis**
Die Abdeckung wird durch die nicht abgewickelten Kapillare am Heizwasser-Pufferspeicher hängend in Position gehalten. Dies ist für die weitere Montage erforderlich.
3. Kapillaren der Thermometerfühler zur Rückseite führen.
 4. Muttern lösen.
 5. Klemmsystem auf die Gewindebolzen stecken und ausrichten.
 6. Muttern festziehen.
 7. Je nach Anbringungsort: **Thermometerfühler** im Klemmbügel befestigen oder in den Klemmsystemen (A) bis zum Anschlag einschieben. **Speichertemperatursensor** im Klemmsystem bis zum Anschlag einschieben.
- Hinweis**
- Thermometerfühler und Sensoren **nicht** mit Isolierband umwickeln.
 - Sensorleitungen der Speichertemperatursensoren werden beim Anbauen der Wärmedämmung durch die Öffnungen (Schlitze) der hinteren Abdeckleiste nach außen geführt.
8. Halterung mit Thermometern anbauen.

Wärmedämm-Mantel anbauen

! Achtung
Die Wärmedämmung darf nicht mit offener Flamme in Berührung kommen.
Vorsicht bei Löt- und Schweißarbeiten

Hinweis
■ Für die folgenden Arbeiten sind 2 Personen erforderlich.
■ Vliesreste dürfen **nicht** durch die Speicheranschlüsse in den Speicher geraten.

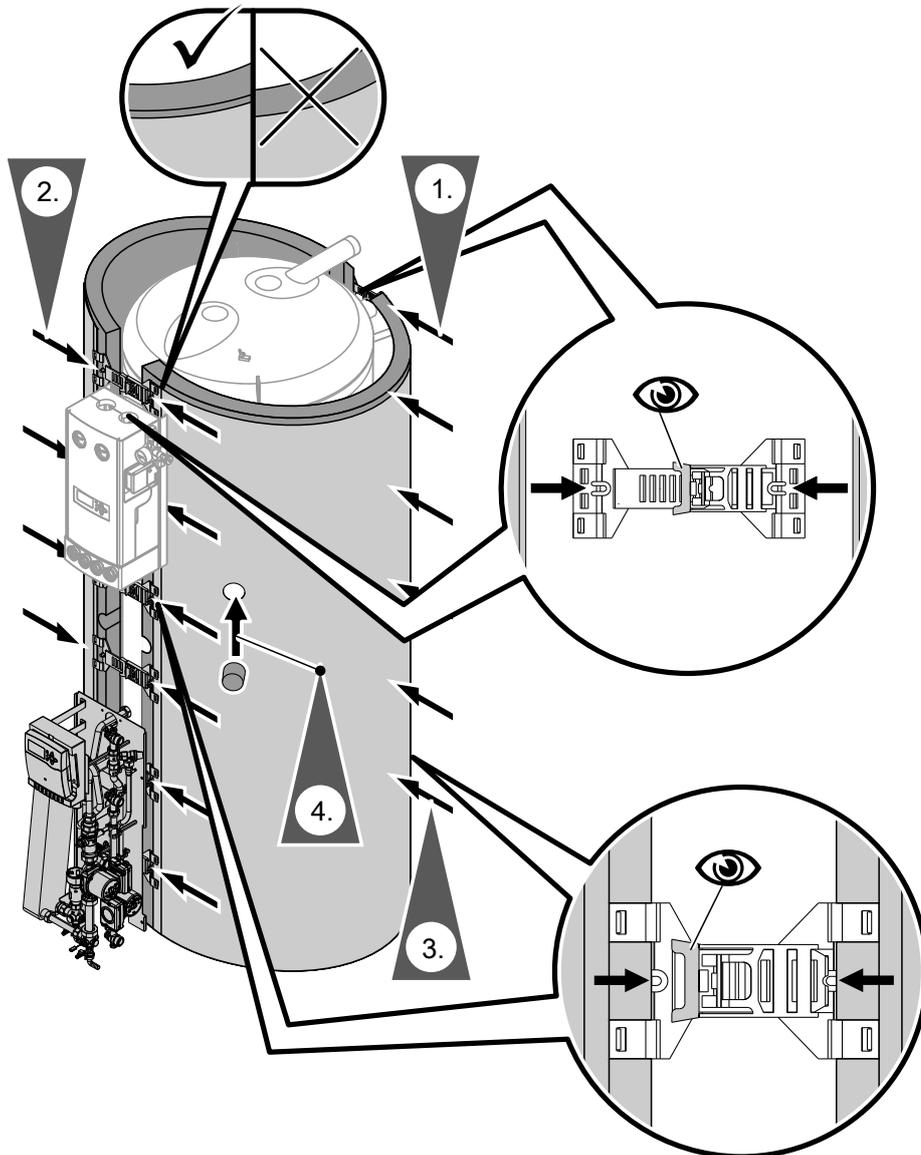


Abb. 24

1. Auf Speicherrückseite: 6 Klippverschlüsse auf das Kantenprofil des rechten und linken Wärmedämm-Mantels stecken. Wärmedämm-Mantel um den Speicherkörper legen.
2. Klippverschlüsse hinter und zwischen Solar-Divicon und Vitotrans gleichmäßig verteilt anbauen.
3. Die Klippverschlüsse bis zum Anschlag zusammenschieben.
4. Elektro-Heizeinsatz-EHE einbauen oder Loch mit Abdeckhaube verschließen.

Hinweis
Klippverschlüsse in erster Rastung lassen.

Speicher mit angebauter Solar Divicon (Fortsetzung)

Abdeckleisten anbauen

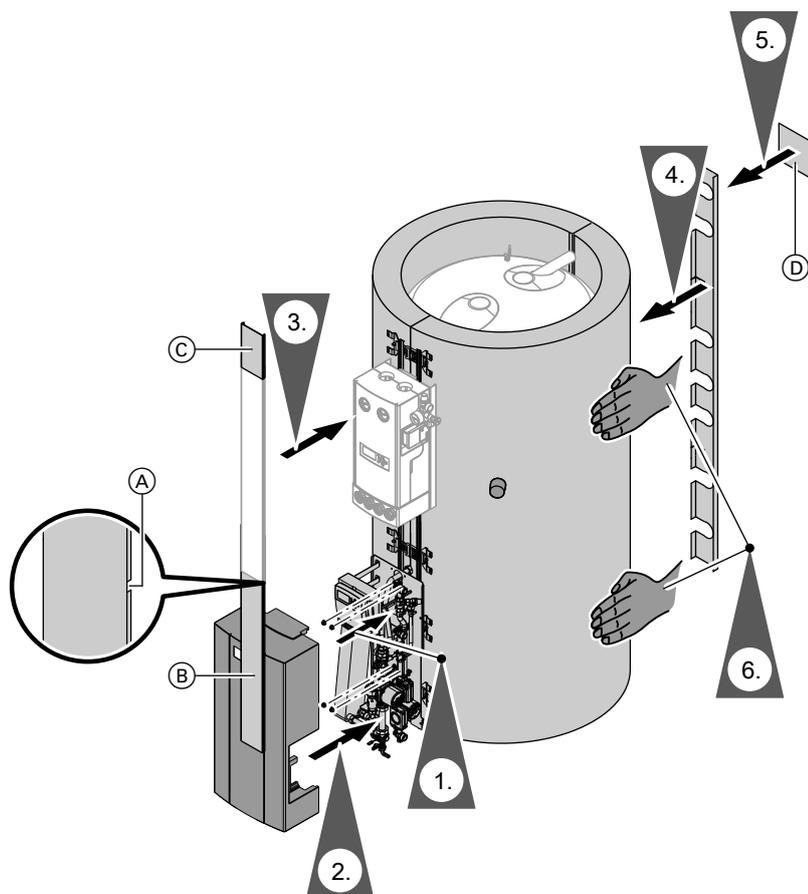


Abb. 25 Dargestellt Vitocell 100-E, Typ SEIC, 600 l

Ⓓ Typenschild

1. Muttern an den Bolzen festschrauben.
2. Vordere Wärmedämmung des Vitotrans anbauen.
3. Vordere Abdeckleiste entsprechend folgender Tabelle vorbereiten und anbauen.
4. Hintere Abdeckleiste an Wärmedämmung anbauen.
5. Typenschild Ⓓ aufkleben.
6. Wärmedämmung nach vorn klopfen. Spaltenabstand zu den angebauten Stationen wird so verringert.

Vorbereitung der vorderen Abdeckleiste

Speicherinhalt	Nur mit Solar-Divicon	Mit Vitotrans und Solar-Divicon
600 l	Abdeckleiste am Schlitz Ⓐ trennen. Teil Ⓑ verwenden.	Keine Abdeckleiste verwenden.
750 l	Abdeckleiste am Schlitz Ⓐ trennen. Teil Ⓑ verwenden. Das mit dem Anbindungsset mitgelieferte Teil Ⓒ auf 300 mm kürzen und verwenden.	Das mit dem Anbindungsset mitgelieferte Teil Ⓒ auf 300 mm kürzen und verwenden.
950 l	Abdeckleiste am Schlitz Ⓐ trennen. Teil Ⓑ verwenden. Das mit dem Anbindungsset mitgelieferte Teil Ⓒ ungekürzt verwenden.	Das mit dem Anbindungsset mitgelieferte Teil Ⓒ ungekürzt verwenden.

Deckel anbauen

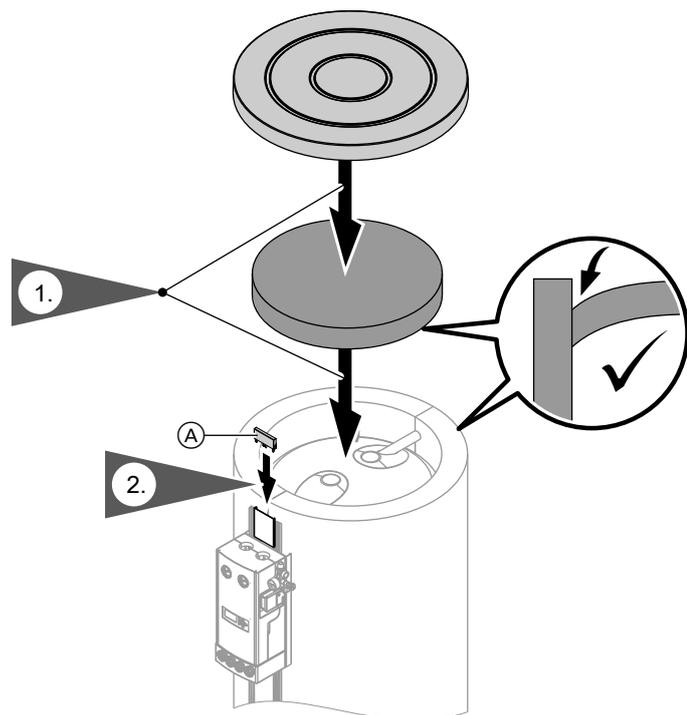


Abb. 26

Ⓐ Abdeckkappe

Heizwasserseitig anschließen

- Temperaturregler und Sicherheitstemperaturbegrenzer so einstellen, dass die Heizwassertemperatur im Heizwasser-Pufferspeicher 110 °C **nicht** überschreitet.
- Alle Rohrleitungen mit lösbaren Verbindungen anschließen.

Zulässige Temperaturen

Solarseitig	140 °C
Heizwasserseitig	110 °C

Zulässiger Betriebsdruck

Solarseitig	10 bar (1,0 MPa)
Heizwasserseitig	3 bar (0,3 MPa)

Prüfdruck

Solarseitig	16 bar (1,6 MPa)
Heizwasserseitig	4,8 bar (0,48 MPa)

Hinweis

Lage der Anschlüsse siehe Seite 9.

1. Vorlaufleitungen mit Steigung verlegen. An höchster Stelle mit Entlüftungsventil versehen.
2. Regelung der Wärmezufuhr einbauen.
3. Zusätzlich einen bauteilgeprüften Sicherheitstemperaturbegrenzer einbauen, falls in der Anlage noch keiner vorhanden ist. Hierzu Kombigerät TR/STB (Temperaturwächter und Sicherheitstemperaturbegrenzer) einsetzen.
4. Alle nicht benötigten Anschlüsse mit Stopfen oder Kappen verschließen.

Potenzialausgleich anschließen

Potenzialausgleich nach TAR Mittelspannung VDE-AR-N-4100 des örtlichen Energieversorgungsunternehmens und den VDE-Bestimmungen ausführen.

CH: Den Potenzialausgleich nach den technischen Vorschriften des örtlichen EWs und den SEV Bestimmungen ausführen.

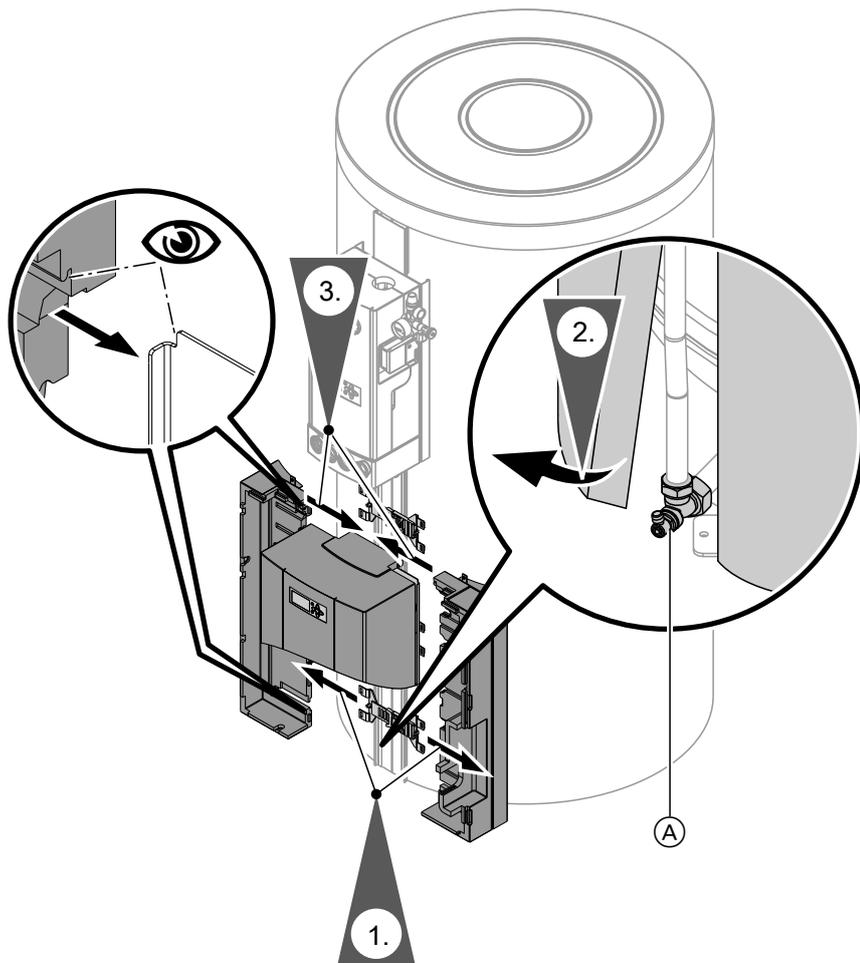


Abb. 27

1. Klippverschlüsse öffnen und auseinander ziehen.
2. Wärmedämmung leicht zur Seite ziehen. Am Entlüftungsstopfen (A) solarseitig entlüften.
3. Wärmedämmung wieder schließen.
Hintere Wärmedämmung des Vitotrans einstecken.
Dabei Nut in der Wärmedämmung beachten.

Hinweis

Falls weiße Knicke in der Oberfläche der Wärmedämmung entstehen, können die weißen Stellen mit heißer Luft (z. B. mit einem Haartrockner) wieder entfernt werden.

Protokolle

	Erstinbetriebnahme	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

Anhang

Technische Daten

		Vitocell 140-E			Vitocell 160-E	
Speicherinhalt	l	600	750	950	750	950
DIN-Register-Nr.		9W264E			9W265E	
Bereitschaftswärmeaufwand Q_{ST} bei 45 K Temperaturdifferenz	kWh/24 h	2,10	2,25	2,45	2,25	2,45
Abmessungen						
Länge (\varnothing)						
▪ mit Wärmedämmung	mm	1064	1064	1064	1064	1064
▪ ohne Wärmedämmung	mm	790	790	790	790	790
Breite	mm	1119	1119	1119	1119	1119
Höhe						
▪ mit Wärmedämmung	mm	1645	1900	2200	1900	2200
▪ ohne Wärmedämmung	mm	1520	1814	2120	1814	2120
Kippmaß						
▪ ohne Wärmedämmung und Stellfüße	mm	1630	1890	2195	1890	2195
Gewicht						
▪ mit Wärmedämmung	kg	135	159	182	168	193
▪ ohne Wärmedämmung	kg	112	131	150	140	161
Anschlüsse (Außengewinde)						
Heizwasservorlauf und -rücklauf	R	2	2	2	2	2
Heizwasservorlauf und -rücklauf (Solar)	G	1	1	1	1	1
Volumen-Bereitschaftsteil V_{aux}	l	230	380	453	380	453
Volumen-Solarteil V_{sol}	l	370	370	497	370	497

Technische Daten (Fortsetzung)**Elektro-Heizeinsatz**

Nennleistung bei Normalbetrieb	kW	2	4	6	4	8	12
Nennspannung		3/N/PE 400 V/50 Hz					
Nennstrom	A	8,7	8,7	8,7	17,4	17,4	17,4

Typ SEIC (600 I)

▪ Aufheizzeit von 10 auf 60 °C	h	8,5	4,2	2,8	4,2	2,1	1,4
▪ Mit Elektro-Heizeinsatz aufheizbarer Inhalt	l	295			295		

Typ SEIC (750 I)

▪ Aufheizzeit von 10 auf 60 °C	h	10,9	5,4	3,6	5,4	2,7	1,8
▪ Mit Elektro-Heizeinsatz aufheizbarer Inhalt	l	375			375		

Typ SEIC (950 I)

▪ Aufheizzeit von 10 auf 60 °C	h	12,5	6,3	4,2	6,3	3,1	2,1
▪ Mit Elektro-Heizeinsatz aufheizbarer Inhalt	l	431			431		

Typ SESB (750 I)

▪ Aufheizzeit von 10 auf 60 °C	h	10,9	5,4	3,6	5,4	2,7	1,8
▪ Mit Elektro-Heizeinsatz aufheizbarer Inhalt	l	375			375		

Typ SESB (950 I)

▪ Aufheizzeit von 10 auf 60 °C	h	12,5	6,3	4,2	6,3	3,1	2,1
▪ Mit Elektro-Heizeinsatz aufheizbarer Inhalt	l	431			431		

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe der Anlage gehören nicht in den Hausmüll.

Zur Außerbetriebnahme die Anlage spannungsfrei schalten und die Komponenten ggf. abkühlen lassen. Alle Komponenten müssen fachgerecht entsorgt werden.

Wir empfehlen, das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem zu nutzen. Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden. Weitere Informationen halten die Viessmann Niederlassungen bereit.

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Climate Solutions SE, D-35108 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Produkt in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen Richtlinien und den ergänzenden nationalen Anforderungen entspricht.

Die Konformitätserklärung ist mit Hilfe der Herstell-Nr. unter folgender Internetadresse zu finden:

DE: **www.viessmann.de/eu-conformity**

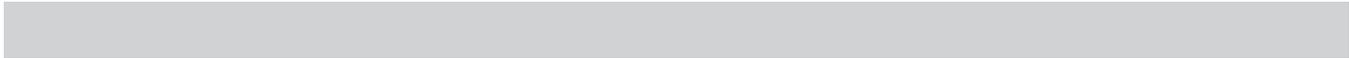
AT: **www.viessmann.at/eu-conformity**

CH: **www.viessmann.ch/eu-conformity-de**
oder

www.viessmann.ch/eu-conformity-fr

Stichwortverzeichnis

A		S	
Anschließen		Solar-Divicon anbauen.....	25
– heizwasserseitig.....	30	Solarseitige Anschlüsse.....	23
– solarseitig.....	23	Solarseitige Entlüftung.....	18
Anschlüsse.....	9	Solarseitig entlüften.....	32
B		Speicher aufstellen.....	10
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7	Speichertemperatursensor.....	12, 27
E		T	
Elektro-Heizeinsatz.....	10, 35	Technische Daten.....	34
H		Thermometerfühler.....	12, 27
Heizwasserseitig anschließen.....	30	V	
P		Vitotrans anbauen.....	13, 20
Produktinformation.....	7		



Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at



Viessmann Climate Solutions SE
35108 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de